

Dokumentation Erhaltungszertifikat „Familiengerechte Kommune“ der Gemeinde Nordkirchen

Jahresbericht 2024

Zielvereinbarung: 18.05.2022

Ratsbeschlusses: 23.06.2022

Zertifikat: Oktober 2023

Jahresbericht 25.04.2025

Projektleitung Klara Döbbelin-Südfeld

Das Audit Familiengerechte Kommune ist eine gemeinsame Initiative von

Hauptzielsetzung/Vorbemerkung	5
Handlungsfeld 1: Steuerung, Vernetzung und Nachhaltigkeit	7
1.1. <u>Zusammenarbeit mit dem Kreis Coesfeld und Information an lokale Akteure</u>	7
1.1.1. Beteiligung am kreisweiten Netzwerk Chancengerechtigkeit	7
1.1.2. Prüfung der Teilnahmemöglichkeit AG § 78	7
1.1.3. Wissenstransfer aus dem Netzwerk Chancengerechtigkeit	8
1.2. <u>Lokale Akteure sind vernetzt und nutzen Synergien</u>	9
1.2.1. Runder Tisch/Workshop zu Kinder- und Jugendthemen	9
1.2.2. Anlass- und projektbezogene Zusammenarbeit der Verein	9
1.2.3. Kontinuierliche Bewerbung der Ehrenamtsmappe	10
1.2.4. Unterstützung des Ehrenamtes	10
1.2.5. Regelmäßige Treffen des Runden Tisches Integrationsmanagement	10
1.2.6. Fortführung Lenkungsreis „Nordkirchen – inklusive Gemeinde“	11
1.3. <u>Thema Inklusion im öffentlichen Bewusstsein verankern</u>	11
1.3.1. Durchführung von öffentlich sichtbaren inklusiven Veranstaltungen	11
1.3.2. Einbindung von Menschen mit Beeinträchtigung in Veranstaltungen	12
1.3.3. Checkliste für inklusive Veranstaltungen als Angebot an Vereine	12
1.4. <u>Entscheidungen und Planungen sind datenbasiert unterstützt</u>	13
1.4.1. Aufbau eines Monitorings, Nutzung von Kennzahlen externer Dienste	13
Handlungsfeld 2: Familie, Arbeitswelt und Betreuung	14
2.1. <u>Betreuung von Kindern ist flexibel und bedarfsgerecht</u>	14
2.1.1. Schlanke Bedarfsabfrage in Kitas und Grundschulen	14
2.1.2. Akquise und Ausbildung von pädagogischen Fachkräften	14
2.1.3. Ausbau von Betreuungsangeboten	15
2.1.4. Aufbau einer Betreuungsbörse	15
2.2. <u>Lokale Wirtschaft ist für Initiativen zur Fachkräftesicherung sensibilisiert</u>	15
2.2.1. Veranstaltungen zur Familienfreundlichkeit in Unternehmen	16
2.2.2. Zusammenarbeit der Unternehmen mit der Gesamtschule	16
2.3. <u>Berufliche Perspektiven für junge Menschen sind sichtbar</u>	16
2.3.1. Regelmäßige Aktualisierung des Standortexposés/Imagebroschüre	17
2.3.2. Besuch bzw. Zugänglichkeit von Ausbildungsmessen	17
2.3.3. Beratung der Unternehmen beim Zugang zu Jugendlichen	17

Handlungsfeld 3: Bildung und Erziehung	18
3.1. <u>Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen verbessern</u>	18
3.1.1. Regelmäßige Informationen zu Freizeitangeboten und BuT	19
3.1.2. Aktive Heranführung benachteiligter Kinder an Angebote	19
3.1.3. Prüfung der Öffnung des Freizeitbereichs der Kinderheilstätte	19
3.1.4. Durchführung eines inklusiven Angebots für Kinder und Jugendliche	19
3.2. <u>Lerntransfer zwischen Kinderheilstätte und anderen Bildungseinrichtungen</u>	20
3.2.1. Hospitationsangebote in der heilpädagogischen Kita	20
3.2.2. Weiterentwicklung der Kooperationsklassen	20
3.3. <u>Schulen und Familienzentren bleiben attraktiv und sind eingebunden</u>	21
3.3.1. Regelmäßige Abstimmung zwischen Verwaltung und Schulleitungen	21
3.3.2. Darstellung der Profile der Schulen in lokalen Medienplattformen	21
3.3.3. Aktive Einbindung der Schulen in Veranstaltungen/Feste der Gemeinde	22
Handlungsfeld 4: Beratung und Unterstützung für Familien	23
4.1. <u>Beratungs-, Unterstützungs- und Bildungsangebote sind für alle zugänglich</u>	23
4.1.1. Prüfung der Erreichbarkeit der Verwaltung als erste Anlaufstelle	23
4.1.2. Prüfung vorhandener Angebote auf Zugänglichkeit	23
4.1.3. Darstellung der Unterstützungsangebote auf der Website der Gemeinde	24
4.1.4. Abbau von baulichen Barrieren in öffentlichen Gebäuden	24
4.1.5. Dezentralisierung von Beratungs- und Bildungsangeboten	24
Handlungsfeld 5: Wohnumfeld und Lebensqualität	25
5.1. <u>Passender Wohnraum für alle Nachfragegruppen</u>	25
5.1.1. Workshop Wohnen zur Identifizierung von Wohnwünschen	25
5.1.2. Qualitative und quantitative Erweiterung des Wohnungsangebotes	25
5.1.3. Prüfung von Genossenschaftsmodellen im Wohnungsbau	26
5.1.4. Zwei Wohngruppen für Menschen mit Behinderung Haus Mühlenstr.	26
5.1.5. Wohngruppe für Menschen mit Behinderung „Große Feld“	26
5.1.6. Aktive Ansprache von Eigentümern „älterer“, großer EFH	27
5.1.7. Nachverdichtung in Südkirchen (Heiermann; Wissmann)	27
5.2. <u>Alternativen zur Nutzung des privaten PKW</u>	27
5.2.1. Mobilitätszentrale in „Haus Mühlenstraße“ und 4 Mobilstationen	28
5.2.2. Abbau von Barrieren im öffentlichen Raum	28
5.2.3. Attraktivierung des ÖPNV-Angebotes	28
5.2.4. Mitfahrzentrale für Studierende der Hochschule für Finanzen	29
5.2.5. Quartiersräder/Lastenleihräder	29
5.2.6. Fachgutachten „Parkraumbewirtschaftung und Radverkehr“	29
5.2.7. Bad-Bus: Shuttle-Verkehr zum Freibad	30
5.2.8. Schaffung von Car-Sharing Angeboten in Wohnquartieren	30

5.3.	<u>Freizeitinfrastruktur ist bedarfsgerecht und attraktiv</u>	30
	5.3.1. Bewegungspark/Mehrgenerationenplatz	31
	5.3.2. Raum/Platz für sportliche Aktivitäten im öffentlichen Raum	31
	5.3.3. Angebote für Jugendliche in den Ortsteilen	31
	5.3.4. Attraktivierung der Skateboardanlage	32
	5.3.5. Ergänzung bestehender Spielplätze um Spielgeräte für kleine Kinder	32
5.4.	<u>Versorgungsstruktur ist bedarfsgerecht und attraktiv</u>	22
	5.4.1. Prüfung Verbesserung der medizin. und therapeutische Versorgung	22
	5.4.2. Food-Bike	22
	5.4.3. Lieferservice des Einzelhandels für mobilitätseingeschränkte Menschen	22
Handlungsfeld 6: Senioren und Generationen		34
6.1.	<u>Freizeitangebote für Senior*innen sind bedarfsgerecht und bekannt</u>	34
	6.1.1. Werbung für vorhandene Freizeitangebote und ggf. Ergänzung	34
	6.1.2. Begrüßungspaket für Senior*innen mit Informationen	34
6.2.	<u>Unterstützungsangebote sind bedarfsgerecht und bekannt</u>	35
	6.2.1. Anlassbezogene Vermittlung von Unterstützungsangeboten	35
	6.2.2. Prüfung des Ausbaus trägerunabhängiger Beratung	35
	6.2.3. Unterstützung bei der Initiative zum Aufbau eines Netzwerkes Pflege	36
Erklärung des Bürgermeisters/der Projektleitung		37

Haupt-Zielsetzung der Auditierung / Top-Entwicklungsziel(e) / Vision der Gemeinde Nordkirchen im Rahmen des Audit Familiengerechte Kommune

Neben der Familiengerechtigkeit ist Inklusion in der Gemeinde Nordkirchen ein strategisches Ziel und von großer Bedeutung. Gemeinsam mit den Projektpartnern Vestische Caritas-Kliniken GmbH als Träger der Kinderheilstätte Nordkirchen (Einrichtung der Behindertenhilfe mit Wohnheim, Förderschule und integrativer Kindertageseinrichtung) und dem Caritasverband für den Kreis Coesfeld als Träger der Nordkirchener Werkstatt für Menschen mit Behinderung hat die Gemeinde Nordkirchen im Rahmen der „Regionale 2016“ das Projekt „Nordkirchen auf dem Weg zur Inklusiven Gemeinde“ entwickelt, welches seitdem fortgeführt wird.

Bei der Vorbereitung und Durchführung des Bilanzierungswshops 2018 wurde vereinbart, Inklusion als Querschnittsthema in den einzelnen Handlungsfeldern mitzudenken, zu bearbeiten und zu verankern! Grundsätzlich wird in Nordkirchen das Thema „Inklusion“ bei allen Entwicklungsvorhaben als Querschnittsthema mitgedacht.

Folgende übergeordnete Entwicklungsziele wurden bereits 2018 erarbeitet und haben weiterhin Gültigkeit:

1. Das Bewusstsein für die verschiedenen Aspekte von Inklusion ist vorhanden. Es gibt eine Basis für einen Erfahrungsaustausch. Barrieren (sichtbare und unsichtbare) sind abgebaut.
2. Die Vernetzung von lokalen Akteuren und auf Kreisebene wurde verbessert.
3. Die Steuerung der lokalen Familienpolitik orientiert sich an Kennzahlen sofern diese ermittelbar sind.
4. Das Angebot für Senioren ist ausgebaut, um Vereinsamung vorzubeugen. Der Aufbau einer Ehrenamtsbörse ist ein Aspekt dieses Ziels.
5. Die Betreuungsangebote für Kinder und auch für pflegebedürftige Angehörige sind weiter verbessert worden, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern.
6. Die Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit geringem Einkommen wurden verbessert.
7. Ein differenziertes Wohnungsangebots konnte geschaffen werden.
8. Das Mobilitätsangebot wurde bedarfsgerecht ausgebaut.

In der zugrundeliegenden Zielvereinbarung wurden zahlreiche Ziele und Maßnahmen als Daueraufgabe formuliert. Somit kann nicht davon ausgegangen werden, dass bereits alle Maßnahmen umgesetzt und alle Ziele erreicht wurden. Vieles kann erst mittel- bzw. langfristig umgesetzt werden.

Eindrücke vom Zielworkshop am 28.04.2022



Handlungsfeld 1: Steuerung, Vernetzung und Nachhaltigkeit („Familiengerechtigkeit als gemeinsames Ziel“)

Ziel 1.1	Die Zusammenarbeit mit dem Kreis Coesfeld ist gestärkt und der Informations- und Wissenstransfer vom Kreis in die Gemeinde und zu den lokalen Akteuren ist gesichert.
Indikatoren / Erfolgskriterium	Teilnahme von Gemeindevertreter*innen an kreisweiten Treffen; Abstimmungen mit dem Kreis
Zielquelle	Zielworkshop 28.04.2022
Umsetzungszeitraum	Fortlaufendes Ziel
Kosten/Ressourcen	Personal

		verantwortlich	Umsetzungszeitraum
Maßnahme 1.1.1	Beteiligung der Gemeinde Nordkirchen am kreisweiten Netzwerk Chancengleichheit	FB Familie und Soziales	Daueraufgabe
Status			erreicht
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Das Netzwerk trifft sich 1-2 mal pro Jahr.		

Maßnahme 1.1.2	Prüfung der Möglichkeit zur Teilnahme institutioneller lokale Träger der Kinder- und Jugendhilfe an der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII (Sozialgesetzbuch Aches Buch) im Kreis Coesfeld (zum Beispiel Leitungen Familienzentren), Alternativ Sicherstellung der Information über wesentliche Ergebnisse	FB Familie und Soziales, institutioneller lokale Träger der Kinder- und Jugendhilfe	Prüfung in 2022
Status			
	abgeändert		
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Besetzung des Gremiums ist aktuell bereits festgelegt.		



Maßnahme 1.1.3	Aufbau einer Systematik zum verbesserten Informations- und Wissenstransfer aus dem Netzwerk Chancengerechtigkeit über die Gemeinde zu den lokalen Akteuren der Kinder- und Jugendhilfe, der Flüchtlingshilfe, der Schulen, Kitas und ggfs. den Vereinen/des Ehrenamts.	FB Familie und Soziales	2022 bleibt Daueraufgabe
Status			
			erreicht in 2024
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Teilnehmer des Netzwerkes und des Kommunalen Integrationszentrums haben am Lenkungskreis Familienzentrum teilgenommen.		

Ziel 1.2	Die lokalen Akteure sind thematisch oder zielgruppenspezifisch vernetzt und nutzen vorhandene Synergien.
Indikatoren / Erfolgskriterium	Anzahl anlass-/projektbezogener Treffen und Kontakte
Zielquelle	Zielworkshop 28.04.2022
Umsetzungszeitraum	Fortlaufendes Ziel
Kosten/Ressourcen	Personal

		verantwortlich	Umsetzungszeitraum
Maßnahme 1.2.1	Regelmäßiger Fachaustausch Kinder und Jugend mit den lokalen Akteuren der Kinder- und Jugendhilfe, der Flüchtlingshilfe, den Schulen, Kitas und ggfs. den Vereinen/des Ehrenamts (mindestens 2mal im Jahr)	FB Familie und Soziales	Daueraufgabe
Status			
		teilweise erreicht	
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Es finden unterschiedliche anlassbezogene Arbeitskreis statt, z.B. Lenkungskreis Familienzentrum, Treffen Träger und Kita-Leitungen, Arbeitskreis Integration etc.		

Maßnahme 1.2.2	Anlass- und projektbezogene Zusammenarbeit der Gemeinde mit den Vereinen und der Vereine untereinander	FB Familie und Soziales	Daueraufgabe
Status			
			erreicht
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Zusammenarbeit findet anlassbezogen statt, z.B. Leaderprojekte		



Maßnahme 1.2.3	Kontinuierliche aktive Bewerbung der Ehrenamtsbörse (auch bei Neubürger*innen)	Familienbüro	Daueraufgabe
Status			
	noch nicht begonnen		
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	fehlende zeitliche Ressourcen		

Maßnahme 1.2.4	Bewerbung von Unterstützungsangeboten der Gemeinde für das Ehrenamt und ehrenamtliche Strukturen im Rahmen von Veranstaltungen und Netzwerken (z. B. in Vereinen) (u. a. bei Mittelakquise, Ausbau Infrastruktur, Öffentlichkeitsarbeit etc.)	Verwaltung	Daueraufgabe
Status			
			erreicht
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Vereine werden von der Gemeinde in vielen Fällen unterstützt.		

Maßnahme 1.2.5	Regelmäßige Treffen des Runden Tisch Integrationsmanagement (quartalsweise und nach Bedarf)	FB Familie und Soziales; Integrationsmanagerin	Daueraufgabe
Status			
			erreicht
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Der Arbeitskreis trifft sich regelmäßig.		

Maßnahme 1.2.6	Fortführung Lenkungskreis Nordkirchen auf dem Weg zur inklusiven Gemeinde (mindestens 2 Treffen pro Jahr)	Verwaltung, Kinderheilstätte, Caritas- Verband	Daueraufgabe
Status			
		teilweise	
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Die Projektpartner arbeiten punktuell/anlassbezogen weiterhin intensiv zusammen, z.B. Inklusionsfest, Inklusionstag.		

Ziel 1.3	Das Thema Inklusion ist im öffentlichen Bewusstsein verankert.
Indikatoren / Erfolgskriterium	Sichtbare inklusive Projekte und Veranstaltungen. Minimal ein Projekt/eine Veranstaltung pro Jahr.
Zielquelle	Zielworkshop 28.04.2022
Umsetzungszeitraum	Fortlaufendes Ziel
Kosten/Ressourcen	Personal-, Material- und Veranstaltungskosten

		verantwortlich	Umsetzungszeitraum
Maßnahme 1.3.1	Durchführung von öffentlich sichtbaren inklusiven Projekten und Veranstaltungen (mindestens einmal pro Jahr)	Lenkungskreis NoKi auf dem Weg zur inkl. Gemeinde	Daueraufgabe
Status			
			erreicht
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Großes inklusives Familienfest findet seit 2022 jährlich statt.		



Maßnahme 1.3.2	Aktive Einbindung von Menschen mit Beeinträchtigungen bei der Gestaltung und Durchführung von Veranstaltungen der Akteure des Lenkungskreis	Lenkungskreis NoKi auf dem Weg zur inkl. Gemeinde	Daueraufgabe
Status		teilweise	
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Beim Inklusionsfest moderieren Bewohner der Kinderheilstätte. Aktive Mitwirkung beim Karnevalsumzug (Prinzenpaar).		

Maßnahme 1.3.3	Erarbeitung einer Checkliste für inklusive Veranstaltungen als Angebot für Vereine/Institutionen.	Lenkungskreis NoKi auf dem Weg zur inkl. Gemeinde	Daueraufgabe
Status	noch nicht begonnen		
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Fehlende zeitliche Ressourcen.		

Ziel 1.4	Entscheidungen und Planungen der Verwaltung werden datenbasiert unterstützt.
Indikatoren / Erfolgskriterium	Aufbau und Nutzung eines Monitorings
Zielquelle	Zielworkshop 28.04.2022
Umsetzungszeitraum	Fortlaufendes Ziel
Kosten/Ressourcen	Personalkosten für einen externen Dienstleister

		verantwortlich	Umsetzungszeitraum
Maßnahme 1.4.1	Aufbau eines sozialräumlichen Monitorings und Möglichkeiten zur Steuerung der kommunalen Familienpolitik auf der Basis von Kennzahlen mit Hilfe eines externen Dienstleisters (Nutzung Daten von IT.NRW und Melderegister prüfen)	Verwaltung mit externen Dienstleistern	2022
Status			
		teilweise	
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Es wird auf vorhandene Daten wie Pflegebedarfsplan und Kindergartenbedarfsplanung zurückgegriffen.		

Handlungsfeld 2: Familie und Arbeitswelt, Betreuung („Vereinbarkeit von Familien und Beruf“)

Ziel 2.1	Die Betreuung von Kindern ist flexibel und bedarfsgerecht.
Indikatoren / Erfolgskriterium	Zusätzlich geschaffene Angebote
Zielquelle	Zielworkshop 28.04.2022
Umsetzungszeitraum	Fortlaufendes Ziel
Kosten/Ressourcen	Personal- Material- und Veranstaltungskosten

		verantwortlich	Umsetzungszeitraum
Maßnahme 2.1.1 NEU	Schlanke Bedarfsabfrage in Kitas und Grundschulen	Verwaltung	2022
Status			
		teilweise erreicht	
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Ergebnisse der Kita-internen Abfragen wurden ausgetauscht; keine relevanten Erkenntnisse zu Bedarf an Randzeiten.		

		Freie Träger	Daueraufgabe
Maßnahme 2.1.2 NEU	Akquise und Ausbildung neuer Erzieher*innen und anderer Fachkräfte		
Status			
		teilweise erreicht	
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Gravierender Personalmangel aktuell nicht bekannt; Personalmangel durch Krankheitsphasen sind immer möglich; Personalpflege und -akquise bleibt Daueraufgabe der Träger.		

Maßnahme 2.1.3	Ausbau von Betreuungsangeboten: z.B. zusätzliche Tagesmütter/-väter und Randzeitenbetreuung auf Honorarbasis (abhängig von den Ergebnissen der Bedarfsabfrage)	Verwaltung	Daueraufgabe
Status			
	abgeändert		
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Bedarfsabfrage hat keine neuen Erkenntnisse gebracht bzw. keine relevanten Bedarfe gezeigt; Randzeitenbetreuung wird individuell geregelt. Anzahl der Tagesmütter ist gestiegen.		

Maßnahme 2.1.4 NEU	Aufbau einer Betreuungsbörse mit Qualifizierung Privater, evtl. zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und geregelten Rahmenbedingungen (z.B. Versicherung); (abhängig von den Ergebnissen der Bedarfsabfrage)	Verwaltung	Daueraufgabe
Status			
	noch nicht begonnen		
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Fehlende zeitliche Ressourcen; aus der Bedarfsabfrage kein klarer Auftrag.		

Ziel 2.2	Die lokale Wirtschaft ist für Initiativen zur Fachkräftesicherung sensibilisiert und aktiviert.
Indikatoren / Erfolgskriterium	Durchführung von Veranstaltungen mit lokalen Unternehmen und Gesamtschule
Zielquelle	Zielworkshop 28.04.2022
Umsetzungszeitraum	Fortlaufendes Ziel
Kosten/Ressourcen	Personal-, Material- und Veranstaltungskosten

		verantwortlich	Umsetzungszeitraum
Maßnahme 2.2.1	Jährliche Veranstaltung mit Unternehmen zum Thema „Familienfreundlichkeit in Unternehmen“	Verwaltung in Kooperation mit WFC	Daueraufgabe
Status			
		abgeändert	
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen		Der Austausch mit Unternehmen hat aktuell andere Schwerpunkte. Zwei Jobbörsen haben bei der Firma Venneker stattgefunden.	

Maßnahme 2.2.2	Zusammenarbeit von lokalen Unternehmen und JCS (u.a. Praktikumsbörse, Projektwoche)	WiFö Noki, JCS, Ehemaligenverein JCS	Daueraufgabe
Status			
		teilweise erreicht	
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen		Berufsfindungstag an der Gesamtschule mit Beteiligung lokaler Unternehmer.	

Ziel 2.3	Berufliche Perspektiven für junge Menschen in Nordkirchen sind sichtbar.
Indikatoren / Erfolgskriterium	Angebote zur Berufsfindung und Ausbildungsmessen werden angenommen
Zielquelle	Zielworkshop 28.04.2022
Umsetzungszeitraum	Fortlaufendes Ziel
Kosten/Ressourcen	

		verantwortlich	Umsetzungszeitraum
Maßnahme 2.3.1 NEU	Regelmäßige Aktualisierung des Standortexposés/Imagebroschüre (digital, gedruckt und aufbereitet für soziale Medien) und zur Verfügung Stellung an Unternehmen	Verwaltung in Kooperation mit WFC	Daueraufgabe
Status			
		noch nicht begonnen	
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen		Fehlende zeitliche Ressourcen.	

Maßnahme 2.3.2	Zentrale für alle zugängliche Ausbildungsmesse bzw. Prüfung der Möglichkeit zur Öffnung der Berufsbörse der JCS für Nordkirchener Schüler:innen an anderen Schulen; alternativ: Unterstützung des Besuchs externer Ausbildungsmessen z.B. mit Gemeindemobil.	Verwaltung, Schule, Jugendarbeit	
Status			
		noch nicht begonnen	
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen		Fehlende zeitliche Ressourcen.	

Maßnahme 2.3.3	Beratung der Unternehmen beim Zugang zu Jugendlichen als potentielle Auszubildende	Verwaltung und Unternehmen	
Status			
		teilweise erreicht	
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen		Berufsmesse Gesamtschule mit lokalen Unternehmen; Berufsbörse bei Venneker; Gewerbeschau	

Handlungsfeld 3: Bildung und Erziehung („Bildungschancen“)

Ziel 3.1	Die Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen sind verbessert; lokale Akteure kennen die Möglichkeiten von Bildung und Teilhabe.
Indikatoren / Erfolgskriterium r	Anzahl der Kinder und Jugendlichen in Bildungs- und Kulturangeboten; Anzahl der BuT-Anträge
Zielquelle	Zielworkshop 28.04.2022
Umsetzungszeitraum	Fortlaufendes Ziel
Kosten/Ressourcen	Personal, Veranstaltungskosten

		verantwortlich	Umsetzungszeitraum
Maßnahme 3.1.1	<p>Regelmäßige Informationen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildungs- und Teilhabemöglichkeiten (BuT) - Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche - Beratungs- und Unterstützungsangeboten unterschiedlicher Träger und Förderzugänge <p>an Vereine und Institutionen. (Verknüpfung zu Maßnahmen 1.1.3 und 1.2.1).</p>	FB Familie und Soziales	Daueraufgabe
Status			
			erreicht
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Diverse Akteure (Schule; Schulsozialarbeit, OGS, Offene Jugendarbeit, Familienbüro, Jobcenter) informieren über Bildung u. Teilhabe.		

Maßnahme 3.1.2	Aktive und persönliche Heranführung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen an Bildungs-, Kultur-, Freizeit- und Sprachangeboten über Schlüsselakteure aus Zivilgesellschaft, lokalen Institutionen und Verwaltung. (Verknüpfung zu Maßnahmen 1.1.3 und 1.2.1).	FB Familie und Soziales; Bildungsträger, Flüchtlingshilfe, Vereine	Daueraufgabe (Ansprache & Akquirierung von Fördergeldern)
Status			
		teilweise erreicht	
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Findet in Einzelfällen z.B. durch Ehrenamt der Flüchtlingshilfe statt.		

Maßnahme 3.1.3	Prüfung der Öffnung des Freizeitbereichs der Kinderheilstätte für alle Kinder und Jugendliche.	FB Familie und Soziales; Kinderheilstätte	2022-2025
Status			
	noch nicht begonnen		
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Strukturelle und personelle Veränderungen im Freizeitbereich der Kinderheilstätte.		

Maßnahme 3.1.4	Planung und Umsetzung von mindestens einem inklusiven Angebot/Fest für ALLE Kinder und Jugendliche durch Akteure des Fachaustausch Kinder und Jugend (Maßnahme 1.2.1)	FB Familie und Soziales; Lenkungsreis Nordkirchen auf dem Weg zur inklusiven Gemeinde	Daueraufgabe
Status			
			erreicht
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Inklusives Familienfest wird von Gemeinde und Kinderheilstätte organisiert. Karnevalsumzug als Kooperation von Gemeinde, Kinderheilstätte und Caritaswerkstatt.		

Ziel 3.2	Der Lerntransfer zwischen Kinderheilstätte und weiteren Bildungseinrichtungen in Bezug auf inklusive Bildungsarbeit ist verbessert.
Indikatoren / Erfolgskriterium	Kontinuierlicher Erfahrungsaustausch; Teilaspekte inklusiver Bildungsarbeit wird in min. einer zusätzlichen Einrichtung angeboten
Zielquelle	Zielworkshop 2018
Umsetzungszeitraum	Fortlaufendes Ziel
Kosten/Ressourcen	

		verantwortlich	Umsetzungszeitraum
Maßnahme 3.2.1	Inanspruchnahme Hospitationsangebote in der heilpädagogischen additiven Kita	Bildungsträger (Kitas, evtl. Schulen)	Daueraufgabe
Status			
	noch nicht begonnen		
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Fehlende zeitliche und personelle Ressourcen.		

Maßnahme 3.2.2	Weiterentwicklung der Kooperationsklassen: Inklusions(T)raum Nordkirchen	Schulleitungen, Schulträger	Ab 2022
Status			
	abgeändert		
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Inklusionstraum (gemeinsamer Schulbau) kann auch aufgrund rechtlicher Hürden nicht realisiert werden; Kooperationsklasse ist gesichert und wird fortgeführt.		

Ziel 3.3	Alle lokalen Schulen und Familienzentren bleiben attraktiv und sind in das Gemeindeleben eingebunden.
Indikatoren / Erfolgskriterium	Anzahl Arbeitstreffen zwischen Schulleitung und Schulträger; konstant hohe Anmeldezahlen, Teilnahme der Schulen an Gemeindeaktivitäten
Zielquelle	Zielworkshop 28.04.2022
Umsetzungszeitraum	Fortlaufendes Ziel
Kosten/Ressourcen	

		verantwortlich	Umsetzungszeitraum
Maßnahme 3.3.1	Regelmäßige Abstimmungen zwischen Verwaltung und Schulleitungen	Verwaltung	Daueraufgabe
Status			
			erreicht
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Guter, regelmäßiger Austausch.		

Maßnahme 3.3.2	Darstellung der Profile der Schulen und Familienzentren und insb. deren Aktivitäten (Konzerte/Veranstaltungen) über lokale Medienplattformen	Schulleitungen	Daueraufgabe
Status			
		teilweise erreicht	
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Einrichtungen habe eigene Medienauftritte; Kooperation mit Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde im Einzelfall.		



Maßnahme 3.3.3	Aktive Einbindung der Schulen und Familienzentren in Veranstaltungen/Festen der Gemeinde (z. B. Nordkirchen singt, Hollandmarkt, Barockmarkt...)	Verwaltung	Daueraufgabe
Status			
		teilweise erreicht	
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Schulband der Gesamtschule nimmt an verschiedenen Veranstaltungen aktiv teil.		

Handlungsfeld 4: Beratung und Unterstützung („Stärkung von Familienkompetenzen“)

Ziel 4.1	Die vorhandenen Beratungs-, Unterstützungs- und Bildungsangebote sind für alle Menschen zugänglich.
Indikatoren / Erfolgskriterium	Nutzerstatistik, einschließlich Befragung zur Zugänglichkeit
Zielquelle	Zielworkshop 28.04.2022
Umsetzungszeitraum	Fortlaufendes Ziel
Kosten/Ressourcen	Personal, Bau- und Veranstaltungskosten

		verantwortlich	Umsetzungszeitraum
Maßnahme 4.1.1 NEU	Überprüfung der Erreichbarkeit der Gemeinde als erste Anlaufstelle	Verwaltung	2022
Status			
	abgeändert		
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Maßnahme ist durch den Umbau des Rathauses und die drei Standorte der Verwaltung erschwert; sollte nach Wiedereinzug intensiv verfolgt werden.		

Maßnahme 4.1.2	Überprüfung der vorhandenen Beratungs-, Unterstützungs- und Bildungsangebote im Hinblick auf ihre Zugänglichkeit (bauliche, sprachliche, strukturelle Barrieren)	Verwaltung	Daueraufgabe
Status			
	abgeändert		
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Zugänglichkeit momentan erschwert; Beratung an unterschiedlichen Standorten.		

Maßnahme 4.1.3 NEU	Darstellung von Beratungs-, Unterstützungs- und Bildungsangeboten in Nordkirchen auf der Website der Gemeinde (barrierearm)	Verwaltung	Daueraufgabe
Status			
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Website wird kontinuierlich aktualisiert; demnächst neue Homepage, Familienbroschüre wurde aktualisiert.		

Maßnahme 4.1.4 NEU	Abbau von Barrieren und Zugangsbeschränkungen in öffentlichen Gebäuden (ins. Rathaus und Bürgerhaus)	Verwaltung	
Status			
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	<p>Verschiedene bauliche Maßnahmen wurden umgesetzt, z.B. barrierefreier Umbau von Bushaltestellen.</p> <p>Kommunikationstafeln an einigen Plätzen im öffentlichen Raum als Hilfestellung beim Abbau von Kommunikationshürden.</p>		

Maßnahme 4.1.5 NEU	Dezentralisierung von Beratungs- und Bildungsangeboten: Einladung externer Referenten/Berater (z.B. Verbraucherzentrale) in Tagespflege Südkirchen und Familienzentren	FB Familie und Soziales; Caritas-Verband, Familienzentren	Daueraufgabe
Status			
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Fehlende zeitliche Ressourcen; personelle Wechsel.		

Handlungsfeld 5: Wohnen und Lebensqualität („Familiengerechte Infrastruktur“)

Ziel 5.1	In Nordkirchen kann für alle Nachfragegruppen passender Wohnraum zur Verfügung gestellt werden.
Indikatoren / Erfolgskriterium	Bauaktivitäten; differenziertes Wohnraumangebot
Zielquelle	Zielworkshop 28.04.2022
Umsetzungszeitraum	Fortlaufendes Ziel
Kosten/Ressourcen	

		verantwortlich	Umsetzungszeitraum
Maßnahme 5.1.1	Workshop Wohnen zur Identifizierung von Wohnwünschen und -bedarfen verschiedener Nutzergruppen (z.B. Menschen mit Beeinträchtigungen, junge Familien, Senior*innen)	FB Planen, Bauen, Umwelt in Kooperation mit Caritas-Werkstatt und Kinderheilstätte	Daueraufgabe (alle 3-5 Jahre)
Status			
	noch nicht begonnen		
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Bisher keine Wiederholung des Workshops.		

Maßnahme 5.1.2	Qualitative und quantitative Erweiterung des Wohnangebotes für unterschiedliche Nachfragegruppen (Familien, Singles, Senior*innen, Mehrgenerationen-Projekte, Menschen mit Behinderung, Studierende) mit Unterstützung der Gemeinde ¹	FB Planen, Bauen, Umwelt; Investoren	Daueraufgabe
Status			
			erreicht
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Projekt „Mittendrin“ startet in Kürze; Anzahl an öffentlich geförderten Wohnungen hat zugenommen. Aktuell sind 19 WE mit Förderzusage im Bau; weitere Anträge für insgesamt 70 WE liegen vor.		



Maßnahme 5.1.3	Prüfung von Genossenschaftsmodellen für die Erweiterung des Wohnungsangebotes im Wohnungsbau	FB Planen, Bauen, Umwelt	Daueraufgabe
Status			
		abgeändert	
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen		Maßnahme wurde zurückgestellt; soll zu einem späteren Zeitpunkt angegangen werden. Es sind viele preisgünstige, geförderte Wohnungen entstanden.	

Maßnahme 5.1.4	Schaffung von zwei Wohngruppen für Menschen mit Behinderung unterschiedlichen Alters im „Haus Westermann“	Investor; Caritas-Verband in Kooperation mit Verwaltung	
Status			
		abgeändert	
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen		Baumaßnahme verzögert sich immer wieder. Caritasverband ist aus dem Projekt ausgestiegen.	

Maßnahme 5.1.5	Schaffung einer Wohngruppe für Menschen mit Behinderung im Neubaugebiet Große Feld III	Caritas-Verband in Kooperation mit Verwaltung	Baustart in 2023
Status			
			erreicht
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen		Gebäude wurde errichtet; Wohngruppe ist eingezogen.	

Maßnahme 5.1.6	Proaktive Ansprache und Beratung von Eigentümer*innen von ungenutztem Wohnraum in großen EFHs der 50er, 60er und 70er Jahre (u.a. Bekanntmachung von Miet-Kauf-Modell oder Teilverkauf)	FB Planen, Bauen, Umwelt	Daueraufgabe
Status			
	noch nicht begonnen		
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Fehlende zeitliche und personelle Ressourcen.		

Maßnahme 5.1.7	Nachverdichtung in Südkirchen – Projekte „Heiermann“ & „Wissmann“ (in Bau)	Investor/ Eigentümer in Kooperation mit Verwaltung	In Bearbeitung
Status			
			erreicht
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Das Projekt wurde realisiert und ist abgeschlossen.		

Ziel 5.2	Alternativen zur Nutzung des Privat-Pkw sind geschaffen und werden genutzt.
Indikatoren / Erfolgskriterium	Reduzierte Nutzung des Privat-Pkw, Nutzerzahlen ÖPNV
Zielquelle	Zielworkshop 28.04.2022
Umsetzungszeitraum	Fortlaufendes Ziel
Kosten/Ressourcen	



		verantwortlich	Umsetzungszeitraum
Maßnahme 5.2.1	Errichtung einer Mobilitätszentrale (im „Haus Westermann“) sowie Fertigstellung und Inbetriebnahme der Angebote in den Mobilstationen	FB Planen, Bauen, Umwelt	In Bearbeitung (Mobilstationen)
Status			
		teilweise erreicht	
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen		Mobilstationen wurden errichtet; Mobilitätszentrale wegen Bauverzögerungen nicht möglich.	

Maßnahme 5.2.2	Abbau von baulichen Barrieren im öffentlichen Raum	FB Planen, Bauen, Umwelt	Daueraufgabe
Status			
		teilweise erreicht	
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen		Bushaltestellen werden nach und nach barrierefrei (barrierearm).	

Maßnahme 5.2.3 NEU	Attraktivierung des ÖPNV-Angebots (Taktung, Fahrzeiten, Synchronisation mit DB) - U.a. Verbindung Nordkirchen-Werne-Selm	Verwaltung, RVM, Bürgerbusverein, Kreis COE	Daueraufgabe
Status			
		teilweise erreicht	
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen		Von August bis Oktober 2024 wurde am Wochenende auf der Linie R 53 ein Zusatzbus eingesetzt; bei der nächsten Vergabe ab August 2025 wird dauerhaft ein größerer Bus eingesetzt.	

Maßnahme 5.2.4 NEU	Mitfahrzentrale für Studierende der Hochschule für Finanzen	Studierende- werk; Hoch- schule für Fi- nanzen; Ver- waltung	
Status			
	noch nicht begonnen		
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Bisher nicht mit der Hochschule thematisiert.		

Maßnahme 5.2.5 NEU	Quartiersräder (Lastenleihräder)	Verwaltung	In Bearbeitung
Status			
			erreicht
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	In allen Ortsteilen gibt es Lastenräder zur Ausleihe, die sehr gut angenommen werden. 7 Kommunen aus dem Kreis Coesfeld haben das Modell mittlerweile übernommen. Außerdem wurde das Projekt beim Bundeswettbewerb „Zu Hause unterwegs. Mobil in ländlichen Räumen“ ausgezeichnet.		

Maßnahme 5.2.6 NEU	Fachgutachten „Parkraumbewirtschaftung und Radverkehr“ und Umsetzung möglicher Maßnahmen	FB Planen, Bauen, Umwelt	In Bearbeitung
Status			
	noch nicht begonnen		
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Fehlende zeitliche Ressourcen. Maßnahmen werden punktuell angegangen.		

Maßnahme 5.2.7 NEU	„Bad-Bus“: Shuttle-Verkehr zum Freibad	Verwaltung, Bürgerbusverein, RVM	In den Sommerferien
Status			
	noch nicht begonnen		
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Fehlende zeitliche und finanzielle Ressourcen.		

Maßnahme 5.2.8 NEU	Schaffung von Car-Sharing-Angeboten in den Wohnquartieren	Verwaltung, privater Anbieter	
Status			
			erreicht
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Car-Sharing in jedem Ortsteil und am Bahnhof erfolgreich umgesetzt.		

Ziel 5.3 NEU	Die Freizeitinfrastruktur in Nordkirchen ist bedarfsgerecht und attraktiv gestaltet.
Indikatoren / Erfolgskriterium	Zusätzliche Angebote; Nutzerstatistik
Zielquelle	Zielworkshop 28.04.2022
Umsetzungszeitraum	Fortlaufendes Ziel
Kosten/Ressourcen	

		verantwortlich	Umsetzungszeitraum
Maßnahme 5.3.1 NEU	Bau eines Bewegungspark / Mehr- generationenplatz	FB Planen, Bauen, Umwelt	
Status			
			erreicht
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Errichtung einer Calisthenics-Anlage am Platz am Bürgerhaus.		

Maß- nahme 5.3.2 NEU	Entwicklung eines Raums für sportliche Aktivitäten im öffentlichen Raum, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Aufstellen Sportboxen im öffent- lichen Raum (Ausleihe und Nut- zung von Sportgeräten) (Finan- zierung über LEADER) • Alternative Angebote über Sportvereine • Trimm Dich-Pfad 	FB Planen, Bauen, Umwelt	Ab 2022
Status			
		teilweise erreicht	
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Schwimmcontainer Narwali im Herbst 2024		

Maß- nahme 5.3.3 NEU	Schaffung von Angeboten für Ju- gendliche in Südkirchen und Capelle	Verwaltung, JuNo	
Status			
			erreicht
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Jugendräume sind in jedem Ortsteil (auch Südkirchen und Capelle) vorhanden und werden mit Begleitung des pädagogischen Perso- nals des JuNo von Jugendlichen eigenverantwortlich geführt.		

Maßnahme 5.3.4 NEU	Attraktivierung der Skateboardanlage	FB Planen, Bauen, Umwelt	
Status			
	abgeändert		
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Maßnahme muss aufgrund der Haushaltslage verschoben werden.		

Maßnahme 5.3.5 NEU	Ergänzung bestehender Spielplätze um Spielgeräte für Kleinkinder	FB Planen, Bauen, Umwelt	
Status			
		teilweise erreicht	
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Die Spielplätze werden kontinuierlich weiterentwickelt.		

Ziel 5.4 NEU	Die Versorgungsinfrastruktur in Nordkirchen ist bedarfsgerecht und attraktiv gestaltet.
Indikatoren / Erfolgskriterium	Zusätzliche Angebote; Nutzerstatistik
Zielquelle	Zielworkshop 28.04.2022
Umsetzungszeitraum	Fortlaufendes Ziel
Kosten/Ressourcen	

		verantwortlich	Umsetzungszeitraum
Maßnahme 5.4.1 NEU	Überprüfung von Möglichkeiten zur Verbesserung der medizinischen und therapeutischen Versorgung für Alle in Nordkirchen im Rahmen des Projektes „Inklusions(t)raum Nordkirchen“	FB Planen, Bauen, Umwelt	In Bearbeitung
Status			
		abgeändert	
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen		Planung Inklusions(t)raum wurde verändert. Aktuell Suche einer Nachfolge für Hausarztpraxis im Ortsteil Nordkirchen.	

Maßnahme 5.4.2 NEU	„Food-Bike“ (Streetfood-Stand und Lieferservice)	Biologisches Zentrum mit Unterstützung der Verwaltung, Private	
Status			
		noch nicht begonnen	
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen		Fehlende zeitliche Ressourcen.	

Maßnahme 5.4.3 NEU	Lieferservice zur Verbesserung der Versorgung mobilitätseingeschränkter Menschen (in Kooperation mit z.B. Edeka, K+K, Pflegediensten)		
Status			
			erreicht
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen		Lieferservice „flaschenpost“ neuerdings auch in der Gemeinde Nordkirchen.	

Handlungsfeld 6: Senioren und Generationen („Miteinander der Generationen“)

Ziel 6.1	Freizeitangebote für Senior*innen sind bedarfsgerecht weiterentwickelt und bei der Zielgruppe bekannt, um der Vereinsamung im Alter vorzubeugen und entgegenzuwirken.
Indikatoren / Erfolgskriterium	Anzahl zusätzlicher Freizeitangebote; Nutzerstatistik
Zielquelle	Zielworkshop 28.04.2022
Umsetzungszeitraum	Fortlaufendes Ziel
Kosten/Ressourcen	

		verantwortlich	Umsetzungszeitraum
Maßnahme 6.1.1	Bewerbung vorhandener Freizeitangebote (u.a. auf Gemeinde-Website) und bedarfsgerechte Ergänzung	FB Familie und Soziales; Vereine & Verbände, Altenhilfezentrum	Daueraufgabe
Status			
		teilweise	
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Bei entsprechenden Hinweisen der Veranstalter unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltung.		

Maßnahme 6.1.2 NEU	Begrüßungspaket für Senioren (Freizeit-, Beratungs- und Unterstützungsangebote)	Verwaltung	Daueraufgabe
Status			
	noch nicht begonnen		
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Fehlende zeitliche Ressourcen.		

Ziel 6.2	Unterstützungsangebote für Senior*innen sind bedarfsge- recht weiterentwickelt und bei der Zielgruppe bekannt.
Indikatoren / Erfolgs- kriterium	Anzahl zusätzlicher Unterstützungsangebote; Nutzerstatistik
Zielquelle	Zielworkshop 28.04.2022
Umsetzungszeitraum	Fortlaufendes Ziel
Kosten/Ressourcen	

		verantwortlich	Umsetzungszeitraum
Maß- nahme 6.2.1	Anlassbezogene Vermittlung von Unterstützungsangeboten	Familienbüro	Daueraufgabe
Status			
		teilweise erreicht	
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Auf Nachfrage wird an entsprechende Institutionen vermittelt.		

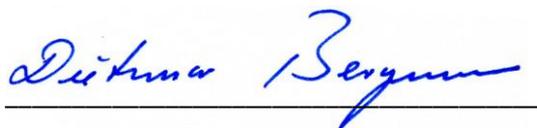
Maß- nahme 6.2.2	Prüfung des Aufbaus eines träger- unabhängigen Beratungsangebots: Fortsetzung „Gut Leben in Nordkir- chen“	FB Familie und Soziales; Kreis COE	
Status			
	noch nicht begonnen		
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Fehlende zeitliche Ressourcen und personelle Veränderungen bei Partnerinstitutionen (Tagespflege Südkirchen).		



Maßnahme 6.2.3 NEU	Unterstützung beim Aufbau eines Netzwerkes „Pflege & Unterstützung“ (Alltagshelden)	Verwaltung, privater Anbieter	
Status			
	abgeändert		
Erläuterungen zu Fortschritten bzw. Hindernissen	Initiative des privaten Pflegedienstes wurde von diesem nicht weiter verfolgt.		

Erklärung des (Ober) Bürgermeisters / der (Ober) Bürgermeisterin

Hiermit erkläre ich mich mit den im Rahmen der Auditierung definierten und hier formulierten Zielen und Maßnahmen einverstanden.



Dietmar Bergmann, Bürgermeister

Nordkirchen, 25. April 2025